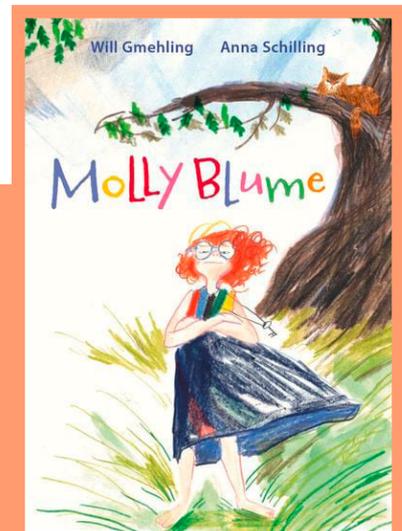


# Literaturpädagogisches Praxis-Konzept zu „Molly Blume“

Autor: Will Gmehling

Illustratorin: Anna Schilling

**Empfehlungsliste NRW-Kinderbuchpreis 2025**



**Konzepterstellung:** Andrea Weitkamp (Bildungsreferentin/Literaturpädagogin jugendstil nrw)

**Gestaltung:** Pina Wenzel (Illustratorin/ Literaturpädagogin jugendstil nrw)

<https://jugendstil-nrw.de/geschaeftsstelle-team>

## ... darum geht's im Buch:

Molly ist schwer genervt, ihre Eltern sind süchtig! Süchtig nach ihren Smartphones. Immerzu starren sie aufs Display, hören Molly nie richtig zu und im Zoo verpassen sie sogar die Leopardenbabys. Wie sie das hasst! Endlich ist es so weit, Molly greift durch: Sie sperrt ihre Eltern im Keller ein, ohne Handy versteht sich. Entgiftung nennt man das. Molly hat alles perfekt vorbereitet, versorgt Mama und Papa durch die Katzenklappe und geht ansonsten ihren Dingen nach. Liegt im Gras, guckt in die Wolken, denkt nach über den Jungen mit der Zahnlücke, den ungezähmten Kater von nebenan, über Gott und die Welt. Will Gmehling hat seine 9-jährige Heldin mit einem starken Gefühl für das echte Leben ausgestattet.

Anna Schilling hat das erstaunliche Mädchen mit lebhaften Buntstiftzeichnungen kongenial ins Bild gesetzt: hellwach, selbstbestimmt, wild und witzig.

Buchdetails: [Peter Hammer Verlag - Wuppertal](#) entnommen am 08.07.2025

## ... darum machen wir literaturpädagogische Konzepte zu Büchern:

Kreative Literaturkonzepte machen Literatur sinnlich erlebbar und eröffnen neue, individuelle Spielräume. Die teilnehmenden Kinder werden subjektiv involviert, fühlen sich in Figuren ein und lernen neue Perspektiven kennen, bzw. sehen sich in den eigenen Sichtweisen bestätigt. Literarische Sprache, ästhetische Gestaltung und Dramaturgie kann genauer wahrgenommen, bespielt und spürbar werden – Literarisches Lernen im besten Sinne und voller Lust!

## ... darum bitte auch Vorlesen:

Es ist ein außergewöhnlicher Genuss, Geschichten gut vorgelesen zu bekommen - mit besonderer Betonung, anregenden Pausen und dem Einbinden der Zuhörer:innen über Blickkontakt. Wenn im Konzept von Vorleser:innen die Rede ist, sind die Erwachsenen gemeint.

## ... und das noch allgemein zum Umgang mit diesem Praxiskonzept

Das Konzept richtet sich an Kinder ab 7 Jahren und ist für ca. 90min angelegt. Die Projektzeit variiert u.U. je nach Gruppengröße, Entwicklungsstand und aktueller Situation der Kinder stark. Entsprechend muss das Konzept angepasst werden.

**Im Anhang** befinden sich die „**Molly Blume – Materialvorlagen**“ zum Kopieren.

Die Illustrationen von Anna Schilling dürfen nur im Rahmen dieser literaturpädagogischen Arbeit genutzt werden, jede weitere Verbreitung der Bilder ist untersagt.

## 1. Vorentlastung

### 1.1 Wirklichkeit der Kinder einbeziehen:

#### „Das gehört für mich zu einem gemütlichen Zuhause!“ – Staffellauf

##### Vorbereitung:

- Sitzkreis mit Kissen auf dem Boden vorbereiten
- Zwei Blöcke mit farbigen Notizzetteln am Ende des Raumes platzieren, Buntstifte dazulegen

##### Aktion:

- Einstiegsgespräch: „was mögt ihr besonders an eurem Zuhause?“
- anschließend werden zwei Gruppen gebildet, alle Kinder einer Gruppe stellen sich hintereinander auf
- das erste Kind jeder Gruppe rennt zum gegenüberliegenden Ende des Raumes und schreibt (oder malt) auf einen der farbigen Notizzettel, was für sie/ihn zu einem gemütlichen Zuhause gehört
- er/sie nimmt einen Stift, rennt zurück und übergibt den Buntstift an den/die Nächste:n
- der/die Spielleiter:in beendet den Lauf, wenn er/sie das Gefühl hat, es ist genug
- Besprechung der Ergebnisse

## 2. Hinführung zum Buch

### 2.1 „Molly Blume“ – Bildergeschichte entwickeln

##### Vorbereitung:

- für jedes Kind je einen Satz aller Zeichnungen kopieren (außer Bild S. 20) - bei vielen Kindern ggf. Kleingruppen bilden  
(Vorlage siehe **„Materialvorlagen – Illustrationen aus dem Buch“**)
- Sprechblasen mehrfach ausdrucken und ausschneiden
- (Vorlage siehe **„Materialvorlagen – Denk- und Sprechblasen“**)

##### Aktion:

- jedes Kind (bzw. jede Kleingruppe) entwickelt aus den Bildern eine eigene Geschichte und legt sie in eine entsprechende Reihenfolge
- „Wer sagt oder denkt was?“ – jedes Kind/Kleingruppe fügt an die jeweils passenden Stellen Denk- oder Sprechblasen ein
- gegenseitige Präsentation der Geschichten

## 2.2 Erste Lesephase (S. 7 – S. 23)

### Vorbereitung:

- Sitzkreis zur U-Form umgestalten
- Packpapier vor dem/der Spielleiter:in auslegen (Erzählstrang)
  
- je einen Satz aller Zeichnungen kopieren (inkl. Bild S. 20)
- alle Bilder an die entsprechenden Stellen im Buch einlegen
- Rucksack mit allen Objekten packen (letztgenannte Objekte unten)
  - Frühstück S. 10/11: Tüte mit kleinen Brötchen (genug für alle Kinder)
  - Wandern S. 13: gr. Rucksack
  - Beerdigung S. 14: schwarzes Tuch

In der zweiten Lesephase werden folgende Objekte benötigt:

- Keller S. 25: Schlüssel
- Keller S. 28: Schlafsack
- Keller S. 30: Zahnbürsten

### Aktion:

- Lesen bis S. 23: „Und ich ergreife sie.“
- an den entsprechenden Stellen die jeweiligen Bildkopien bzw. die Objekte aus dem Rucksack für die Kinder sichtbar auf dem Packpapier zu einem Erzählstrang auslegen

## 3. Vertiefung

### 3.1 „Was passiert jetzt?“ – Gespräch

#### Vorbereitung:

- Bildkopie S. 22/23 bereitlegen (Vorlage siehe **„Materialvorlagen – Illustrationen aus dem Buch“**)

#### Aktion:

- Erzählstrang betrachten
- „Was glaubt ihr, hat Molly jetzt vor?“ - Ideen sammeln

### 3.2 Zweite Lesephase – (S. 23 – 31)

#### Vorbereitung:

- Bilder und Objekte sind bereits vorbereitet

#### Aktion:

- „da sind noch Brötchen vom Frühstück übrig...“ – jedes Kind kann sich ein Brötchen nehmen
- alle machen es sich gemütlich
  
- Lesen ab S. 23: „Im Keller ist ein Hornissennest!“
- an den entsprechenden Stellen die jeweiligen Bildkopien bzw. die Objekte für die Kinder sichtbar auf dem Packpapier auslegen

### 3.3 Geschichte zu Ende **erzählen** bzw. von den Kindern (in den Lesephasen) **selbst lesen lassen**

#### Aktion:

- beim Erzählen die restlichen Bilder zeigen bzw. auslegen

## 4. Abschluss

Abschlussspiel „Ein gemütliches Zuhause“ (Spielprinzip: „Kotzendes Känguruh“)

#### Vorbereitung:

- Bereitlegung der Notizzettelsammlung zu „**Das gehört für mich zu einem gemütlichen Zuhause!**“

#### Aktion:

- gemeinsam mit den Kindern werden 3 Standbilder zu ihren Notizen entwickelt
- Prinzip: Es werden Dreierbilder gestellt – die Person in der Mitte stellt ein Element dar und die beiden außenstehenden Personen stellen gemeinsam ein weiteres Element dar

Beispiele:

- Notiz: „Für mich gehört zu einem gemütlichen Zuhause **ein gemeinsames Frühstück**“  
Darstellung Person Mitte: Tisch  
Darstellung Personen Seite: Müsli aus Schalen löffeln, die auf dem Tisch stehen
  
- Notiz: „Für mich gehört zu einem gemütlichen Zuhause **Musik hören**“  
Darstellung Person Mitte: geschlossene Augen und zur Musik wiegen  
Darstellung Personen Seite: Darstellung von Kopfhörern am Ohr der Person in der Mitte
  
- Notiz: „Für mich gehört zu einem gemütlichen Zuhause **Playstation spielen**“  
Darstellung Person Mitte: stellt einen Bildschirm dar  
Darstellung Personen Seite: gehen vor den Bildschirm und spielen auf einer imaginären Spielkonsole

## **Spielablauf:**

- die Spieler:innen bilden einen Kreis
- eine Person steht in der Kreismitte
- diese deutet auf eine Person im Kreis und benennt jemanden, der/die als Mitte eines Dreier-Teams ein bestimmtes Bild darstellt (z.B. „Playstation spielen“)
- die Person, auf die gezeigt wurde, stellt daraufhin den Bildschirm dar und die beiden Personen rechts und links das „Spielen auf den Konsolen“
- macht keine:r einen Fehler, zeigt die Person in der Mitte auf eine andere Spieler:in und nennt einen weiteren Begriff usw.
- sobald eine der drei Personen, einen „Fehler“ begeht, geht diese als nächstes in die Kreismitte
- wenn es gut läuft, Tempo erhöhen ... :)

## **Anhang**

### **Materialbedarf – „Molly Blume“**

#### **Vorab bitte folgende Materialien besorgen und bereitlegen:**

- farbige Notizblöcke
- Buntstifte
- Packpapier (Erzählstrang)
- Erzähl-Objekte (Rucksack, Tüte mit Brötchen, schwarzes Tuch, Schlüssel, Schlafsack, Zahnbürsten)
- Ausdrucke der Materialvorlagen (Denk- und Sprechblasen, Illustrationen)

### **Materialvorlagen – „Molly Blume“**

- 1. „Materialvorlagen – Denk- und Sprechblasen“**
- 2. „Materialvorlagen – Illustrationen aus dem Buch“**

Die Illustrationen von Anna Schilling dürfen nur im Rahmen dieser literaturpädagogischen Arbeit genutzt werden, jede weitere Verbreitung der Bilder ist untersagt.

